

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08951249
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Hainstraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kötzschenbroda * 60b

Kurzcharakteristik

Villa; landhausartige Villa, gut gegliederter Putzbau mit Stuckdekoration, Satteldach mit Sparrengiebeln in den Seitenansichten, zur Straße Mittelrisalit mit Sparrengiebel und aufwendig gerahmter Fenstergruppe im Obergeschoss, im Stil der Neorenaissance und im Schweizerstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige landhausartige Villa mit Drempeel, Satteldach und Sparrengiebeln in den Seitenansichten. Zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Sparrengiebel. Die Fenstereinfassungen und -bekrönungen im Stil der italienischen Renaissance, Klappläden. Besonders aufwendig die Rahmungen der beiden Fenster im Obergeschoss des Risalits, zwischen diesen eine giebelbekrönte Rundbogennische. Stuckornamente über den Fenstern der Außenachsen. In der rechten Seitenansicht der Eingangsvorbau mit Freitreppe. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung und Eckquaderung, Schieferdach. Eine Bruchsteinmauer als Einfriedung.

Errichtet für den Tischlermeister Heinrich Golles in Kötzschenbroda nach dessen Antrag vom August 1882, die Baugenehmigung am 15. Sept. 1882, Entwurf und Ausführung von Baumeister Bernhard Große. Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 20. Juni 1883. Dachausbau auf der Rückseite 1934. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1882-1883 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

